

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 13/2008
date: 27.3.2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0319/08 Media Alerts
0320/08 Saddam collected information on dozens of potential targets
in Israel
0321/08 Cyber Vigilantes Track Extremist Web Sites
0322/08 Operation Hollywood
0323/08 Secrets and Signs
0324/08 Carlyle Group May Buy Major CIA Contractor: Booz Allen
Hamilton
0325/08 National Archives Opens Historic CIA Cold War Era Records
0326/08 Obama: The Intelligence Revolutionary
0327/08 Dalai Lama Group Says It Got Money From C.I.A.
0328/08 CIA kidnapping trial resumes in Italy
0329/08 Liwinnenko ein Täter?
0330/08 American lawyer held in KGB detention centre in Minsk
0331/08 US-Spionage-Ring in Weißrussland aufgedeckt
0332/08 Russia: Increased Attempts to Regulate Internet (from FAS)
0333/08 Russischer Geheimdienst verhaftet zwei BP-Mitarbeiter
0334/08 Britischer Geheimdienst sucht Mac-Anwender
0335/08 Ireland: Bugging Device Found
0336/08 Master Serb Spy faces his judges
0337/08 Mit russischer Hilfe - Deutsches Satelliten-Aufklärungsnetz
SAR-Lupe
0338/08 US/BRD: Die „Curveball“-Affäre
0339/08 BND warnt vor El Kaida in Nordafrika
0340/08 BRD: Geheimdienste haben Zugriff auf gespeicherte
Kommunikationsdaten
0341/08 Bozener Bumser
0342/08 Austrians would better seek Algerian intelligence rather
than French
0343/08 Der Weltkonzern des Oleg Deripaska: Basic Element
0344/08 Österreich: Bundes-Trojaner hat unklare Rechtslage
0345/08 Österreich: Geiselaffäre
0346/08 Format: „Alles Google oder was?“
0347/08 Altersheim in Hakenkreuzform

0319/08-----
Media Alerts



Am 27.03 um 22.30 ORF2

MENSCHEN & MÄCHTE SPEZIAL: EIN GENERAL GEGEN HITLER - WILHELM ZEHNER

Dokumentation

Dauer: 51 Minuten (a,b)

Inhalt: Wilhelm Zehner war der letzte Staatssekretär im Verteidigungsministerium vor dem Anschluss im März 1938. Sein Tod am 10. April 1938 ist bis heute ungeklärt. 70 Jahre nach dem Ereignis geht der ORF anhand des Schicksals Wilhelm Zehners der Frage nach: War der Tod des Infanterie-Generals Selbstmord oder Mord durch die Gestapo? Die Dokumentation von Walter

Seledec zeichnet die Ereignisse in Spielszenen und mit Originalaufnahmen nach und lässt auch Historiker, Wissenschaftler, Zeitzeugen und Zehners Tochter Annemarie Scherb zu Wort kommen.



Am 28.03 um 00.15 ORF

Unser Mann in Havanna

Romanverfilmung

Dauer: 103 Minuten (c,d)

Inhalt: In dieser klassischen Spionageparodie nach Graham Greenes Roman spielt Alec Guinness die Rolle des Jim Wormold, eines Exilbriten, der sich in Havanna seinen Lebensunterhalt als Staubsaugervertreter verdient. Sein Leben ändert sich schlagartig, als er von Hawthorne (Noel Coward) als Agent für den Geheimdienst M.I.5 angeworben wird. Wormold nimmt seinen Spionageauftrag jedoch nicht sonderlich ernst. Stattdessen erfindet er Fakten und

wirbt imaginäre Agenten an. Doch seine Berichte finden in London große Beachtung, und zwei weitere Agenten - ein Funker und eine Sekretärin (Maureen O'Hara) - werden zu Wormolds Unterstützung nach Havanna geschickt...

Am 29.03 um 05.50 PHOENIX

U-Boot-Krieg im Atlantik: Die Wende

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (e)

Inhalt: 1941 hatte die Royal Navy von einem deutschen U-Boot die Verschlüsselungsmaschine der deutschen Marine "Enigma" erbeutet. Mehr als 12.000 britische Experten um den genialen Mathematiker Alan Turing knackten den Code. Danach wandte sich das Blatt im U-Boot-Krieg zu Gunsten der Alliierten.

Am 29.03 um 07.20 PHOENIX

Der geheime U-Boot-Krieg der Supermächte

Bericht

Dauer: 45 Minuten (f)

Inhalt: Der Film berichtet von den größtenteils bis heute geheimen U-Boot-Operationen der ehemaligen Supermächte USA und UdSSR. Er beschreibt u.a. riskante Spionage-Einsätze der US-Kampfschwimmer in sowjetischen Gewässern. Dabei gab es zahlreiche Unfälle, denen auch Menschen zum Opfer fielen.



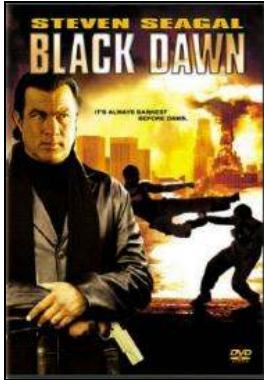
Am 29.03 um 21.00 PHOENIX

Krieg in den Wolken - Luftspione über der DDR
Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (g)

Inhalt: Luftspionage ist in den 50er Jahren das wichtigste Mittel, so viel wie möglich über den technischen Stand des Gegners zu erfahren. Die Großmächte rüsten auf, ideologisch und militärisch. Der Himmel über der DDR ist im

Kalten Krieg heiß umkämpft, erst Mitte der 60er Jahre gehen mit fortschreitender Satellitentechnik die Luftraumverletzungen zurück.



Am 30.03 um 22.30 Pro7

Foreigner 2: Black Dawn

Actionfilm

Dauer: 120 Minuten (h)

Inhalt: Vor sechs Jahren quittierte Jonathan Cold (Steven Seagal) den Geheimdienst, jetzt taucht er überraschend wieder auf im Focus seiner einst besten Schülerin Amanda Stuart. Die beobachtet gerade den Versuch des Waffenhändlers Donovan, einigen sterbewilligen Terror-Tschetschenen eine Nuklearwaffe zu verkaufen. Als Amanda in tödliche Gefahr gerät, ist Cold gezwungen, die Tarnung fallen zu lassen und rettend einzugreifen.

Am 01.04 um 08.15 SWR

Der Erste Weltkrieg: Mythos Tannenberg - Der Krieg im Osten

Doku-Reihe, Folge: 1

Dauer: 35 Minuten (i)

Inhalt: Die Schlacht von Tannenberg begründet einen Helden- und Siegermythos, aber sie ist auch Auftakt für einen mehrjährigen, furchtbaren Krieg im Osten, der zahllose Opfer fordern und erst durch den Friedensschluss von Brest-Litowsk beendet werden wird. Die Dokumentation rekonstruiert die Realität an der Ostfront jenseits aller Mythen, beleuchtet das Schicksal von Frontsoldaten, Kriegsgefangenen und Flüchtlingen als Resultat eines grausamen Krieges.



Am 01.04 um 22.05 mdr

**Leipzig - Sex and the City: Das heimliche
Nachtleben in der DDR-Messemetropole**

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (j)

Inhalt: Zweimal im Jahr war Leipzig zu DDR-Zeiten eine Stadt im Ausnahmezustand. Die Provinzmetropole fühlte sich zu den jährlichen Frühjahrs- und Herbstmessen und mit der dazu

angereisten internationalen Gästeschar als Weltstadt. 500.000 Besucher von allen Kontinenten bevölkerten zweimal im Jahr die sächsische Industriestadt. Trotz des Verbots der Prostitution erlagen nicht wenige DDR-Frauen der Versuchung durch gezielten Körperinsatz schnell, ziemlich viel Westgeld zu verdienen. In allen größeren Hotels wurde Ostsex für Westgeld angeboten. Für den Staatssicherheitsdienst waren die unzähligen, Ost-West-Kontakte zur Messe der Super-Gau schlechthin. "Lückenlose Überwachung des Messegesehens" hat Stasi-Chef Mielke Jahr für Jahr angeordnet ... Auch das Leipziger Nachtleben brachte dem MfS jede Menge Arbeit. Besonders die Frauen mit Kontakten zu Westmännern waren von besonderem Interesse für den Geheimdienst. Immer wieder versuchten Mielkes Schlapphüte, von diesen Kontakten zu profitieren.



Am 02.04 um 03.00 arte

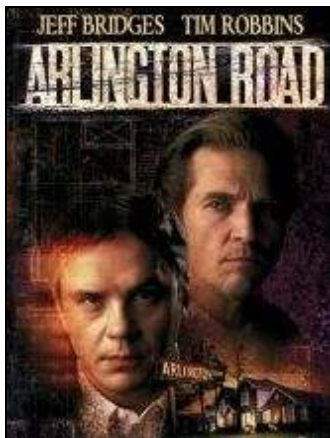
David Kelly - Der Waffeninspekteur

Doku-Drama

Dauer: 105 Minuten (k)

Inhalt: Vor dem Beginn des letzten Irak-Krieges gab die britische Regierung Geheimdienstinformationen heraus, nach denen Saddam Hussein innerhalb von 45 Minuten zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen in der Lage

sei. Als nach dem Krieg ein von der BBC zitierter Experte dieses Argument für den Kriegseintritt angeblich anzweifelt, jagt die Presse nach dem Namen der Quelle. Der Waffenfachmann Dr. David Kelly gerät in die Schusslinie zwischen der in die Krise geratenen Regierung von Tony Blair und der unter Druck gesetzten BBC.



Am 02.04 um 00.45 in ORF1

Arlington Road

Polit-Thriller

Dauer: 113 Minuten (l-n)

Inhalt: Der Geschichtslehrer Michael Faraday (Jeff Bridges) warnt seine College-Studenten immer wieder vor den Gefahren rechtsradikaler Gruppierungen. Als er in Washingtons typischer Vorort-Idylle neue Nachbarn bekommt, fürchtet er seine Theorien erdrückende Realität werden. Denn in dem freundlichen Auftreten der biedereren Familie Oliver und Cheryl Lang stößt er auf Ungereimtheiten. Mit an Verfolgungswahn grenzendem Misstrauen begibt sich Michael bei seinen Nachforschungen in äußerste Lebensgefahr.



Am 04.04 um 18:30 Uhr PHOENIX

Tibet - Reise durch ein verbotenes Land: Das Kloster der versteckten Kinder

Dokumentation, Folge 2

Dauer: 45 Minuten (o)

Inhalt: Auf Heinrich Harrers und Peter Aufschnaiters Spuren erreicht das ZDF-Team die Außenbezirke von Lhasa, der Hauptstadt Tibets. Viele alte Tempelgebäude wurden hier von den Chinesen zerstört. Wo früher Tausende von Mönchen

lebten, sind es jetzt nur noch ein paar hundert. Und auch der wichtigste Mönch fehlt, der Abt des Klosters, der hier Panchen Lama heißt. Zwei Kinder kommen als Nachfolger in Frage, doch die werden von den Chinesen irgendwo versteckt. Weiter Nachfragen unerwünscht. "Tibet gehört zu China", erzählen uns die chinesischen Touristen, die täglich mit den neuen Fernzügen aus Peking nach Tibet strömen. Sie sind stolz auf ihr Land und auf die neue Eisenbahnlinie, die das "Schneeland" an das "Mutterland" anbindet, und sie glauben der Propaganda, dass die Bewohner auf dem Dach der Welt gerne mit den Besatzern zusammenleben. Was die Tibeter davon halten, dürfen sie nicht offen sagen - sonst werden sie eingesperrt, verprügelt oder riskieren sogar ihr Leben.

(a) <http://tv.orf.at/program/orf2/20080327/439491601/247206/>

(b) Die Presse, 22. März 2008, S. 28

(c) <http://www.allesheute.at/cont/tv/detail.aspx?broadcastid=9414045&date=28.03.2008%2006:00:00>

- (d) <http://www.weltbild.at/unser-mann-in-havanna/index.html?b=903063&sid=gq44wcIfAjlwyby5Crfumw@@.CLGR11p030>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19592671>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19592673>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19641310&SID=7ff95386e06c49254259e1238f82e127>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19805435>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19648584>
- (j) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19648204>
- (k) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19565114>
- (l) <http://www.allesheute.at/cont/tv/detail.aspx?broadcastid=9589773&date=02.04.2008%2006:00:00>
- (m) <http://tv.orf.at/program/orf1/20080402/424723201/247079/>
- (n) http://www.filmspiegel.de/filme/arlingtonroad/arlingtonroad_1.php
- (o) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19641472>

0320/08-----

Saddam collected information on dozens of potential targets in Israel

Saddam Hussein's intelligence service collected information on dozens of sites in Israel, including airports, other transportation centers, as well as scientific and religious centers that were thought to be potential targets for attacks.

Among the sources providing intelligence to Saddam's regime was Force 17, the security force of Yasser Arafat, which planned and carried out from its Ramallah headquarters attacks against Israeli targets.

This information emerged following the release of documents captured during the American invasion in 2003 and made available as part of a West Point program to evaluate the lessons of the war in Iraq.(a)

But Little Evidence Of Plot To Kill George H.W. Bush: The Saddam's Files show terror plots, but raise new questions about some U.S. claims. The study found that the IIS kept remarkably detailed records of virtually every operation it planned, including plots to assassinate Iraqi exiles and to supply explosives and booby-trapped suitcases to Iraqi embassies. But the Pentagon researchers found no documents that referred to a plan to kill Bush. The absence was conspicuous because researchers, aware of its potential significance, were looking for such evidence. "It was surprising," said one source familiar with the preparation of the report (who under Pentagon ground rules was not permitted to speak on the record). Given how much the Iraqis did document, "you would have thought there would have been some veiled reference to something about [the plot]."(b-e)

- (a) <http://www.haaretz.com/hasen/spages/967043.html>
- (b) <http://www.newsweek.com/id/128620>
- (c) http://www.huffingtonpost.com/2008/03/22/inside-saddams-files-link_92922.html
- (d) the executive summary:
http://wharrison55.newsvine.com/_news/2008/03/24/1384040-saddams-connections-to-terrorism-read-the-pentagon-report-for-yourself
- (e) the declassified report (12MB):
http://a.abcnews.com/images/pdf/Pentagon_Report_V1.pdf
- (f) the "secret" reports in 5 volumes (from FAS):
- Vol. 1 (46MB): <http://www.fas.org/irp/eprint/iraqi/v1.pdf>
- (g) Vol. 2 (23MB): <http://www.fas.org/irp/eprint/iraqi/v2.pdf>
- (h) Vol. 3 (34MB): <http://www.fas.org/irp/eprint/iraqi/v3.pdf>
- (i) Vol. 4 (39MB): <http://www.fas.org/irp/eprint/iraqi/v4.pdf>
- (j) Vol. 5 (43MB): <http://www.fas.org/irp/eprint/iraqi/v5.pdf>

0321/08-----

Cyber Vigilantes Track Extremist Web Sites

While the debate grows on how to tackle global jihadism on the Internet, some security experts warn that "cyber vigilantes" – people who track and help shut down terror-related Web sites – are compromising government investigations with their amateur sleuthing tactics.

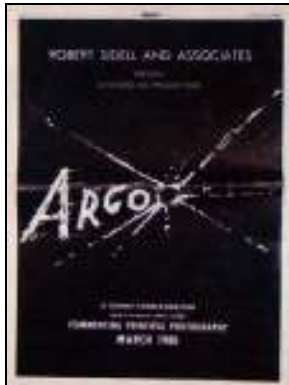
Michael Radu, a senior fellow at the Foreign Policy Research Institute and an expert on terror-related Web sites, said the government is already overburdened trying to monitor the thousands of sites on the Web believed to contain radical Muslim messages. These cyber vigilantes, he said, are not helping.

"It is very unlikely they will find something of significance in the Internet that the government doesn't already know," Radu said. "They are redundant at best."

<http://www.foxnews.com/story/0,2933,340613,00.html>

0322/08-----

Operation Hollywood



Amerika sucht nach Kinostoffen, um sein Islam-Trauma zu besiegen. George Clooney will jenen Konflikt verfilmen, der den Clash der Kulturen anfeuerte: die Besetzung der US-Botschaft in Teheran im Jahre 1979. Sein Held: der CIA-„Agent“ Antonio Mendez. Tatsächlich handelt es sich bei Mendez um keinen Außendienstagenten, sondern um den ehemaligen Abteilungsleiter im Office of Technical Services, das amerikanische Gegenstück zu „Q“ gewissermassen. Sein Auftrag 1980: jene sechs US-Botschaftsangehörige aus Teheran zu exfiltrieren, denen die Flucht in die kanadische Botschaft gelungen war, aber sich nicht endlos dort aufhalten durften.

Um sich im revolutionären Iran bewegen zu können, benutzte Mendez die Legende eines Regisseurs des fiktiven Filmprojektes „Argo“.

- (a) Der Spiegel 13/2008, S. 170-174
- (b) <http://www.spielofilm.de/news/8017/clooney-entwickelt-naehst-dramedy.html>

0323/08-----

Secrets and Signs



One of the biggest movies currently in theaters is National Treasure: Book of Secrets. Like its predecessor, the movie is a lot of silliness and 'splosions, a nonstop chase as the hero travels around the world to decipher clues leading to a city of gold underneath Mount Rushmore. Much of the plot hinges upon the Freemasons, a secretive society that has left symbols with mysterious meanings, and that some people believe actually controls the American government and even the entire world. One symbol commonly attributed to the Freemasons is the "all seeing eye", or "eye of providence", often depicted over a pyramid. This symbol appears in the movie and is even featured in the movie poster, but is most familiar to Americans because it is on the back of the one-dollar bill.

Those obsessed with Freemason conspiracy theories would probably go into orbit after learning that in 2000 the secretive National Reconnaissance Office (NRO) launched a satellite into space whose official mission patch featured a symbol nearly identical to the one on the dollar bill. While

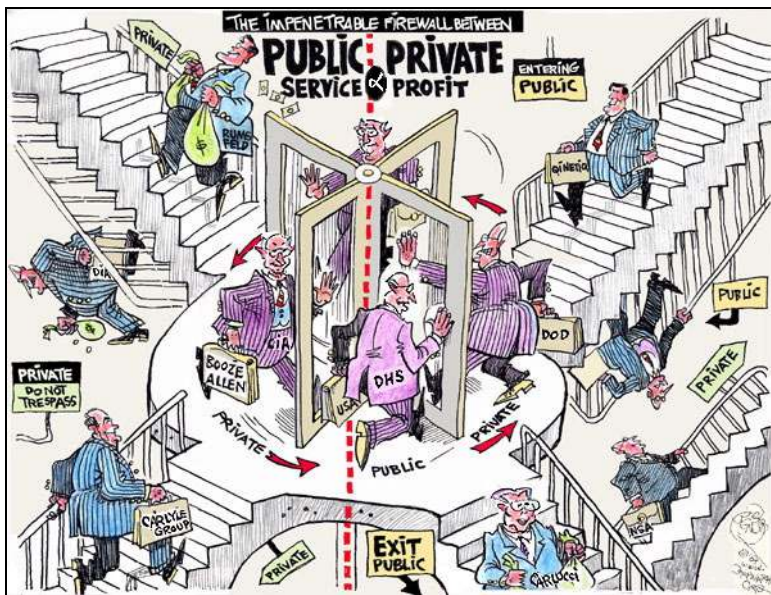
this was probably not a Freemason satellite, the "all-seeing eye" was undoubtedly intended to serve the same symbolic function as an observation satellite does in reality. More interesting to those obsessed with the NRO is the fact that the patch also features four stars hovering in the sky. Independent observers claimed that the classified satellite launched into orbit was actually the fourth of its type. Four stars. Four satellites.

Military patches and logos—simply the latest examples of heraldry dating back thousands of years—are by definition symbolic, so it is no surprise that they contain symbols. What is surprising is that these **symbols often reveal information** about the satellites' identities and missions **that are otherwise classified.**

<http://www.thespacereview.com/article/1033/1>

0324/08-----

Carlyle Group May Buy Major CIA Contractor: Booz Allen Hamilton



The Carlyle Group, one of the world's largest private equity funds, may soon acquire the \$2 billion government contracting business of consulting giant Booz Allen Hamilton, one of the biggest suppliers of technology and personnel to the U.S. government's spy agencies. Carlyle manages more than \$75 billion in assets and has bought and sold a long string of military contractors since the early 1990s. But in recent years it has significantly reduced its

investments in that industry. If it goes ahead with the widely reported plan to buy Booz Allen, it will re-emerge as the owner of one of **America's largest private intelligence armies.**

<http://www.informationliberation.com/?id=25010>

0325/08-----

National Archives Opens Historic CIA Cold War Era Records

The National Archives and Records Administration has opened 534 cubic feet or approximately **1.3 million pages** of historic Central Intelligence Agency (CIA) records covering the Cold War period from 1946-1977.

This "Sunshine Week" event marks a joint effort of the National Archives and the CIA highlighting the importance of open government and freedom of information. It is also a part of the National Declassification Initiative program announced by the Archivist of the United States Allen Weinstein in April 2006. "This release of more than one million pages signifies the commitment of the National Archives and the CIA to make as much material available to the public as soon as possible," said the Archivist. "It demonstrates the success of the National Declassification Initiative."

These records are available to the public in the research room at the National Archives at College Park, MD, located at 8601 Adelphi Road.

<http://www.archives.gov/press/press-releases/2008/nr08-74.html>

0326/08-----
Obama: The Intelligence Revolutionary

One of Obama's most important attempts to roll back the Bush administration's foreign policy is also among the least understood. It is his proposal for intelligence reform. Obama's rebuke to conservative orthodoxy on this issue can be found buried in a Q&A and complementary article published earlier this month in the Washington Post: "Obama repeated his pledge to end the Bush administration's 'politicization of intelligence' and said he would give the director of national intelligence--who currently serves at the pleasure of the president--a fixed term, similar to that of the Federal Reserve chairman."

<http://www.tnr.com/politics/story.html?id=890d6bcd-3015-4bd4-b536-22cd48flc4ac>

0327/08-----
Dalai Lama Group Says It Got Money From C.I.A.

The Dalai Lama's administration acknowledged today that it received \$1.7 million a year in the 1960's from the Central Intelligence Agency, but denied reports that the Tibetan leader benefited personally from an annual subsidy of \$180,000.

The money allocated for the resistance movement was spent on training volunteers and paying for guerrilla operations against the Chinese, the Tibetan government-in-exile said in a statement. It added that the subsidy earmarked for the Dalai Lama was spent on setting up offices in Geneva and New York and on international lobbying.

- (a) <http://query.nytimes.com/gst/fullpage.html?res=9C0CEFD61538F931A35753C1A96E958260>
- (b) <http://www.biddho.com/content/view/973/29/lang,english/>
- (c) <http://www.tibetcustom.com/article.php/20080321114932622>

0328/08-----
CIA kidnapping trial resumes in Italy

A Milan court on Wednesday resumed the "CIA-gate" trial of 26 US citizens accused in the February 2003 CIA kidnapping of an Egyptian imam in the northern city, a court-appointed lawyer said.

Judge Oscar Magi had suspended the trial last June to allow the Constitutional Court to deliberate over whether Milan investigators had violated state secrecy laws by wiretapping military intelligence agents.

Since the government and Milan prosecutors agreed in January to try to settle the issue without recourse to Italy's highest court, Magi decided Wednesday the abduction trial could resume, lawyer Alessia Sorgato told AFP.

The two sides will hold talks on July 8 and could agree on documents to be removed from the body of evidence in the case dubbed "CIA-gate" by the Italian press, Sorgato said

<http://afp.google.com/article/ALeqM5j6H0zRWgPPnzoIB7moQ3-bZW1oAw>

0329/08-----
Liwinenko ein Täter?

Der amerikanische Journalist Edward Epstein will im mysteriösen Fall Litwinenko ermittelt haben, dass der Ex-Spion radioaktives Material geschmuggelt und sich dabei selbst vergiftet haben soll.

(a) Die Presse, 22. März 2008, S.10

(b) <http://diepresse.com/home/panorama/welt/371546/index.do>

0330/08-----
American lawyer held in KGB detention centre in Minsk

The known US lawyer, Emanuel Zeltser, was arrested on March 12 as he arrived in Minsk for meetings with his clients. He has been held in the detention center of the State Security Committee of Belarus (KGB) since. Zeltser, who heads non-governmental organization Russian-American Law Institute, was traveling from Britain with his secretary, Russian national Vladlena Funk, who also was detained. US Embassy officers have still no access to Zeltser.(a,b)

(a) <http://www.axisglobe.com/article.asp?article=1519>

(b) <http://www.iht.com/articles/ap/2008/03/18/europe/EU-GEN-Belarus-US-Citizen-Arrested.php>

0331/08-----
US-Spionage-Ring in Weißrussland aufgedeckt

Der weißrussische Geheimdienst KGB hat nach eigenen Angaben einen US-amerikanischen Spionage-Ring im Land entlarvt.

Der Agentenring sei von einem Mitarbeiter der US-Botschaft aufgebaut worden und habe in Weißrussland operiert, teilte KGB-Sprecher Waleri Nadtotshajew am Dienstag RIA Novosti mit.

Bereits am vergangenen Sonntag hatte das weißrussische Fernsehen über die Aufdeckung einer Gruppe von zehn Personen berichtet, die für die USA als Spione gearbeitet haben sollen.

<http://de.rian.ru/world/20080325/102150052.html>

0332/08-----
Russia: Increased Attempts to Regulate Internet (from FAS)

Three bills under consideration in the Federal Assembly suggest the government is considering extending its control over the Internet, particularly the blogosphere, one of the few alternative sources of information and collaboration open to the opposition in the face of increasing government control of the mainstream media. The bills have aroused some public controversy and even apparent opposition from some senior officials, with one of the proposed laws already being amended to remove provisions affecting the Internet. Government proponents have tried to reassure Internet users that these bills would not lead to censorship or limits on Internet access.

<http://www.fas.org/irp/news/2008/03/osc-russia.html>

0333/08-----
Russischer Geheimdienst verhaftet zwei BP-Mitarbeiter

Aufregung beim britischen-russischen Ölkonzern TNK-BP. Zwei Angestellten wurden in Moskau festgenommen - unter dem Verdacht, Industriespionage betrieben zu haben. Die Beweise seien erdrückend, heißt es.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,542785,00.html>

0334/08-----

Britischer Geheimdienst sucht Mac-Anwender

Wer James Bond als Kollegen haben möchte und als Grafiker am Mac arbeitet, der kann sich nun beim britischen Auslandsgeheimdienst Secret Intelligence Service (SIS) - auch als MI6 bekannt - bewerben. (a,b)

- (a) <http://maclife.de/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=1&pid=6935>
- (b) <http://www.sis.gov.uk/output/Page688.html>

0335/08-----

Ireland: Bugging Device Found



A sophisticated bugging and tracking device has been unearthed in the vehicle of a member of the Dublin 32 County Sovereignty Movement. The device was secreted internally into the dashboard of the vehicle and was equipped with its own self contained power supply. The manner by which the device was installed strongly suggests that those who planted it took considerable time to effect this and was obviously professionally done. The device bears English Manufacturing Labels but as of yet it is uncertain

whether it originates from a British, Irish or joint British/Irish intelligence source. Suffice to say that the unearthing of yet another intelligence gathering device clearly illustrates that the war against those who articulate the right of the Irish people to National Sovereignty continues in government(s) circles.

<http://www.32csm.info/bug.html>

0336/08-----

Master Serb Spy faces his judges

Jovica Stanisic, head of Slobodan Milosevic's security services, is now facing his judges. The start of the trial was postponed for a second time after Stanisic was diagnosed with depression. It is now set to begin on April 1st.

http://www.trial-ch.org/en/trial-watch/profile/db/legal-procedures/jovica_stanistic_739.html

0337/08-----

Mit russischer Hilfe - Deutsches Satelliten-Aufklärungsnetz SAR-Lupe

Am 25. März 2008 soll vom russischen Weltraumbahnhof Plessezk eine Kosmos-3M starten. An Bord der Rakete ist ein Satellit der deutschen SAR-Lupe-Klasse. In den letzten Jahren wurden schon drei andere SAR-Lupe-Satelliten in den Orbit geschossen. Mit dem letzten wird das System beginnen zu arbeiten.

Die Raketenstarts sind eine Zusammenarbeit mit der Produktionsvereinigung Poljot (Russland), dem Rosoboronexport (staatliche russische Waffenexportfirma) und der OHB-System aus Deutschland. Das System besteht zwar aus fünf Satelliten, aber mit dem vierten kann es in Betrieb genommen werden.

Die SAR-Lupe gehört zu den Satelliten, die mit der Synthetic Aperture Radartechnik arbeitet. Damit gehört Deutschland mit dem SAR-Lupe System, zusammen mit Russland und den USA, zum dritten Land, das hochauflösende Fotos bei jeder Wetterlage Tag und Nacht machen kann.

http://www.klamm.de/partner/unter_news.php?l_id=8&news_id=702845

0338/08-----
US/BRD: Die „Curveball“-Affäre

Vor fünf Jahren präsentierte die US-Regierung Beweise für Saddams angebliche Bio-Waffen. Die falschen Informationen kamen von einer Quelle des deutschen Bundesnachrichtendienstes (BND) und halfen, den Irak-Krieg zu rechtfertigen. Bis heute weigert sich die Bundesregierung, jegliche Mitverantwortung an dem Desaster einzugestehen. Die Mitschuld der deutschen ist aber größer als bisher angenommen.

Was „Curveball“ (Deckname der BND-Quelle) betrifft: nur wenige Leute können wirklich von sich behaupten, die Weltgeschichte beeinflusst zu haben, Curveball, ein 41-jähriger irakischer Asylant gehört dazu. Er berichtete dem BND bis Sommer 2001 detailreich über Saddam Husseins angebliche Bio-Waffen. Nur: die Schilderungen des Überläufers waren frei erfunden. Seine Bekannten bezeichnen Curveball als Lügner und Hochstapler, kaum zu glauben, dass er die Dienste so narren konnte.

Zur Ehrenrettung des BND muss aber angemerkt werden, dass der Dienst in Sachen nuklearer Wiederaufrüstung standfest bei seiner Meinung blieb: den US-Einfüsterern, Saddam trachte nach Atomwaffen, glaubte der BND nicht, insoweit kann man den BND nicht zu den Kriegstreibern zählen (S. 32). Und was Curveball betrifft, so hatte der BND immer auf den Umstand verwiesen, dass dessen plausiblen und glaubwürdigen Angaben nicht durch eine andere Quelle verifiziert werden konnten (S. 33), ein ehernes Gesetz in der Geheimdienstbranche: je wichtiger ein Fall und je größer mögliche Konsequenzen, umso besser muss er abgesichert sein.(S. 38)

Wie gespannt die geheimdienstlichen Beziehungen zwischen den USA und der BRD damals waren, erhellt folgende Aussage eines bundesdeutschen Regierungsmitgliedes. „Wir haben den Amerikanern nicht getraut, aber wir wollten ihnen auch keine Informationen vorenthalten.“(S. 34)

- (a) Der Spiegel, 13/2008, S. 3 und 28-39
- (b) <http://www.spiegel.de/international/world/0,1518,542840,00.html>
- (c) <http://www.spiegel.de/international/world/0,1518,542888,00.html>
- (d) <http://www.sueddeutsche.de/ausland/artikel/96/164631/>

0339/08-----
BND warnt vor El Kaida in Nordafrika

Das Terrornetzwerk El Kaida hat nach Erkenntnissen des Bundesnachrichtendienstes in Nordafrika einen neuen Stützpunkt aufgebaut, von dem auch eine erhöhte Gefahr für Deutschland ausgehe. Der Chef des Auslandsgeheimdienstes, Ernst Uhrlau, sagte dem Magazin 'Spiegel Spezial', in den Maghreb-Staaten habe sich eine Handvoll Gruppen festgesetzt, die El Kaida verstärkten. - Die Zahl der gewaltbereiten islamistischen Extremisten in Deutschland wird von den Sicherheitsbehörden nach den Worten Uhrlaus auf einige hundert geschätzt. Bis zu 700 Personen stünden unter Beobachtung.

http://www.dw-world.de/dw/function/0,,12356_cid_3212202,00.html?maca=rss-de-all-1119-rdf

0340/08-----
BRD: Geheimdienste haben Zugriff auf gespeicherte Kommunikationsdaten

Die Behörden haben durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts ungezählte Möglichkeiten, sich auf "Gefahren" zu berufen, um an die Verbindungsdaten zu kommen

Es ist soweit. Alle Verbindungsdaten werden gespeichert. Wer telefoniert mit wem, von welchem Ort, wie lange. Wer mailt wem, von welchem Computer aus. Sechs Monate lang sollen die Telekommunikationsanbieter diese Informationen bereithalten. Das hat das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe jetzt bestätigt. Ermittler dürfen auf diese Daten nur zugreifen, um eine schwere Straftat zu verfolgen. Oder um eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit abzuwenden. Andererseits dürfen auch die Nachrichtendienste mit den Daten arbeiten.

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/27/27574/1.html>

0341/08-----
Bozener Bumser

Die Bonner Regierung hat jahrelang die deutschsprachigen Südtiroler subventioniert - ohne Wissen Roms, so laut Der Spiegel. Hilfe kam aus der CSU und dem rechten FDP-Flügel um den Agrarminister Ertl. Das überwiesene Geld diente „einer gewissermaßen mit konspirativen Mitteln durchgeführten Volkstumspolitik“.

Der Spiegel 13/2008, S. 42

0342/08-----
Austrians would better seek Algerian intelligence rather than French

“The French DST former first man in command Mr. Yves Bonnet said the fact of abducting Austrians is a sort of injustice towards them given that Austria was in the 80s the most European country that encourages dialogue with the Arab nations. He added that the tourists' dossier will end up by paying a ransom and expected it to last longer.”

<http://www.elkhabar.com/quotidienFrEn/?ida=102597&idc=129>

0343/08-----
Der Weltkonzern des Oleg Deripaska: Basic Element

Vor gut einem Jahr beteiligte sich der russische Oligarch Oleg Deripaska am österreichischen Baukonzern Strabag. Sein Österreich-Engagement begründet der Finanzchef von „Basic Element“ wie folgt: „Die **Österreicher** waren die Ersten, die **ohne Vorbehalte mit Rußland Geschäfte gemacht** haben. Gerade die **österreichischen Banken**, aber auch andere Unternehmen der ersten Stunde haben dazu beigetragen, dass wir bis heute eine **besonders gute Vertrauensgrundlage mit den Österreichern** haben“.

Das wir die Amerikaner bestimmt sehr freuen.

- (a) profil 13/2008, S. 45-49
- (b) <http://www.news.at/profil/>

0344/08-----
Österreich: Bundes-Trojaner hat unklare Rechtslage

Die von Justizministerin Maria Berger und Innenminister Platter eingesetzte Arbeitsgruppe zur Online-Durchsuchung dürfte vor massiven Problemen punkto rechtskonformer Regelungen stehen. Schon bei den Ermittlungen gegen den „Video-Terroristen“ Mohamed M. wurde die Online-Durchsuchung mangels Rechtsgrundlage als Lauschangriff gem. StPO getarnt, eine Vorgangsweise, die Strafrechtsexperten als rechtswidrig qualifizieren.

Auffällig im Fall M.: die Überwachungssoftware wurde nicht via Internet in Form einer Remote Forensic Software, sondern manuell auf dem Rechner des Verdächtigen installiert.

profil 13/2008, S.28-31

0345/08-----
Österreich: Geiselauffäre

Wenn sich alle Beteiligten an die ungeschriebenen Regeln des kidnap & ransom-business halten, können die beiden entführten Salzburger freikommen, ohne dass Österreich verhandelt und offiziell des Lösegeld bezahlt. Vermutlich wird es (wieder) über die Ghadaffi-Stiftung laufen.

profil 13/2008, S.130f

0346/08-----
Format: „Alles Google oder was?“

Google gerät mit seiner Datensammelleidenschaft immer mehr ins Kreuzfeuer der Kritik. Nunmehr hat sich sogar das österreichische Wirtschaftsmagazin Format des Themas angenommen. Die dort angeführten Kritikpunkte sind nicht neu, zweckmäßig ist jedoch die Auflistung alternativer Suchmaschinen: von ask.com bis web.de.

- (a) Format 12/2008, S.82-84
- (b) http://www.fr-online.de/in_und_ausland/multimedia/aktuell/?em_cnt=1309038

0347/08-----
Altersheim in Hakenkreuzform

In den USA, genauer gesagt in Alabama, ist erneut ein Gebäude in Hakenkreuzform "entdeckt" worden. Ein Vorsatz kann ausgeschlossen werden. Ein Umbau mit öffentlichen Mitteln ist geplant.

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,541558,00.html>
(special thanks to Yvonne Schmidt for the information)

Deadline for application: 1.April 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org

with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 2364

fax: (+43) 316 380 9730

web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org